«Barrel»

von Tadashi Kawamata & Christophe Scheidegger mit Kyncl Schaller Architekten

Hinuntersteigen und in den Himmel blicken

Der japanische Künstler Tadashi Kawamata hat die Kunstinstallation Barrel für den Garten eines neu erstellten Apartmenthauses in Kilchberg realisiert. Es handelt sich um einen in den Boden gegrabenen und mit Holz ausgekleideten 6 x 6 x 6 Meter grossen Zylinder – eine Art überdimensioniertes, begehbares Fass, das mit 55 scheinbar wild übereinander gelegten Fenstern und 36 Fensterrahmen überkuppelt und innen mit Brettern aus Lärchenholz ausgekleidet ist. Barrel, von Tadashi Kawamata kreiert und in Zusammenarbeit mit seinem Team unter der Leitung des Schweizer Architekten Christophe Scheidegger in enger Kooperation mit Kyncl Schaller Architekten entstanden, schafft einen Rückzugs- und Begegnungsort für die Bewohner.

Mit der dauerhaften Installation setzt Kawamata seine Recherchen zur gebauten Umwelt, zu temporären oder permanenten Behausungen wie den Dwellings fort. Die roh wirkende Konstruktion neben dem Apartmenthaus erscheint als optische Irritation, die auf das Spannungsverhältnis zwischen dem Perfekten und dem Prekären, zwischen Konstruktion und Dekonstruktion verweist, die der gebauten Umwelt immer eigen ist, aber auch auf das Verhältnis von Architektur und Kunst.

Tadashi Kawamatas Werke werden immer in internationalen Teams realisiert. Der Austausch und die Balance zwischen Planung und Spontaneität während des Aufbaus sind für den Künstler zentral. «When I work with people on my projects, then there is a kind of mutual influence, they influence me and I influence them, and there is a kind of equality between the artist and the assistants, or the people who support the project.»

Barrel ist im Auftrag von Peter Kyncl, Wolfgang Hänsli und Eduard Stürmlin, vertreten durch Prismag Bau AG, und in Zusammenarbeit mit dem Zürcher Architekturbüro Kyncl Schaller Architekten entstanden.
Kunstberatung, Prozessbegleitung: Art Agency, Zürich

Quotes Tadashi Kawamata

«My idea of the Barrel is that one can leave everything behind to escape and feel like being in the midst of nowhere. Life in the city and in the digital world has become so complex nowadays; many people are stressed most of the time. Everyone is connected around the clock. Basically, I wanted to offer a space of emptiness: a quiet place, a place where one can disconnect.»

«I chose wood because it is very easy to work with, for everybody, not only for professionals. I am an artist, not a carpenter. I like to touch the material, to use it, handle it with ease at the site, so that I can change it. Handling, cutting, fixing: everybody can do this.»

Film

Der Kurzfilm Barrel, produziert von Pixibarfilm Zürich, bietet einen intimen Einblick in die Entstehung des Barrel und fokussiert auf den kollaborativen Ansatz.
Barrel. Pixibarfilm, Annette Carle + Karin Heberlein, 2018 (9 Minuten)

Publikation

Barrel – Tadashi Kawamata. Editor: Art Agency. Published by: Kyncl Schaller Architekten. Contributors: Karin Frei Rappenecker, Brigitte Ulmer, Stefan Zweifel. Photography: Gian Marco Castelberg. Graphic design: Studio Marie Lusa. In English. Translated from German by Adrian Feuchtwanger. Publisher: Till Schaap Edition. 48 pages. CHF 28.-. ISBN 978-3- 03878-028-1

art agency
your think tank in contemporary art

KYNCL
SCHALLER
ARCHITEKTEN